



# Aufklärung/Infusionen

Tationil, L-Carnitin

Name/Etikett

**Allgemeines zu Nebenwirkungen:** Aufgelistet sind die wichtigsten, bekannten Nebenwirkungen. Sie können auftreten, müssen aber nicht, da jeder Mensch unterschiedlich auf Medikamente anspricht. Manchmal reagieren Menschen allergisch auf Medikamente. Sollte eine bekannte Allergie gegen Medikamente bekannt sein oder wenn sie Anzeichen einer allergischen Reaktion verspüren, melden sie bitte umgehend. Aus Erfahrung werden aber alle Substanzen problemlos vertragen.

**Tationil 600 mg (intrazellulär reduziertes Glutathion):** Die Unterstützung der Behandlung durch die Steigerung des intrazellulären reduzierten Glutathions ist eine der effektivsten therapeutischen Optionen, vor allem bei Krebs, rheumatoider Arthritis, Autoimmunerkrankungen, viralen Infektionen, AIDS, neuro-degenerativen Erkrankungen, Vergiftungen und chronischer Borreliose (da es bei diesen Erkrankungen oft vermindert ist). Da reduziertes Glutathion nahezu sämtliche Selbstheilungs- und Schutzmechanismen im Organismus koordiniert, bedeutet eine krankheits- oder altersbedingte Verringerung des GSH stets, dass grundlegende, für die Heilung notwendige (Immun-)Funktionen nicht oder nur noch unzureichend ablaufen können.

Glutathion ( $\gamma$ -L-Glutamyl-L-cysteinylglycine) ist ein schwefelhaltiges Tripeptid, das in der Leber aus den drei Aminosäuren Glutaminsäure, Cystein und Glycin gebildet wird und in fast allen Zellen in hoher Konzentration enthalten ist. GSH (reduziertes Glutathion) ist das stärkste bekannte Antioxidans, reguliert die Zellteilung und ist an einem Großteil der Stoffwechselprozesse beteiligt, die das Immunsystem betreffen. Es reguliert die Prostaglandine und Leukotriene (erhöht bei Schmerz und Entzündung). Ein Glutathionmangel beeinträchtigt die Abwehrleistung des Immunsystems und die Fähigkeit des Körpers, seine Zellen vor Schädigungen durch freie Sauerstoffradikale zu schützen. Nach aktueller Datenlage werden die zuverlässigsten Wirkstoff-Spiegel im Plasma wohl durch Infusionen von reduziertem Glutathion erreicht, da durch die parenteralen GSH-Gabe Verdauungstraktes und Leber umgangen werden. Nebenwirkungen: außer individueller Unverträglichkeit keine bekannt [www.glutathion-journal.com](http://www.glutathion-journal.com)

**L-Carnitin 1 g:** L-Carnitin ist für den Energiestoffwechsel und den Fettstoffwechsel des Organismus erforderlich. Es wird einerseits mit der Nahrung aufgenommen aber auch in der Leber und Niere gebildet. Ein Mangel kann durch erhöhten Bedarf oder durch vermehrten Verbrauch oder Verlust bei verschiedenen Erkrankungen auftreten. Bei Krebserkrankungen (vor allem während der Chemotherapie), bei künstlicher Ernährung, bei Dialyse, bei Einnahme von Valproinsäure, Antibiotika oder AIDS-Medikamente und bei verschiedenen Stoffwechselfvorgängen wird dies häufig beobachtet. Wenn eine Allergie bekannt ist, eine eingeschränkte Nierenfunktion besteht oder, wenn sie Medikamente zur Blutfettreduktion z. B. Cholesterinsenker einnehmen, (Wirkungsverstärkung) dann sagen sie bitte ihrer Ärztin Bescheid. Ansonsten sind, bei Verdünnung in einer Infusion, keine Nebenwirkungen bekannt.

**Einverständniserklärung:** Ich habe die Information verstanden, bei mir bestehen keine Erkrankungen, die dagegen sprechen, auch über allgemeine Gefahren der Infusionstherapie (allergische Symptome, Kreislaufprobleme, Hämatome oder Infekte an der Einstichstelle) wurde ich informiert, alle Unklarheiten und Fragen sind im persönlichen Gespräch geklärt und so stimme ich der geplanten Infusionstherapie zu.

Datum

Unterschrift

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_